

Hunderttausende prekäre Jobs bedroht

Berlin. Die Gewerkschaft IG BAU warnt vor dem Verlust Hunderttausender befristeter Arbeitsverhältnisse infolge der Coronakrise. »Prekäre Stellen sind nicht krisenfest«, sagte der Bundesvorsitzende Robert Feiger am Montag. »Bei Minijobs und Leiharbeit hat die Pandemie bereits zu massiven Jobverlusten geführt. Viele Unternehmen dürften wegen der wirtschaftlichen Lage nun auch befristete Arbeitsverträge auslaufen lassen.« Befristungen seien etwa in der Landwirtschaft und der Gebäudereinigung weit verbreitet. Insbesondere junge Beschäftigte müssten häufig um ihren Arbeitsplatz fürchten und könnten zu »Coronaverlierern« werden. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/392082.hunderttausende-prekäre-jobs-bedroht.html>